

Z390F-Gaming I9900K BigSur Installation immer freeze beim Boot aktuell

Beitrag von „Tom909“ vom 27. Mai 2021, 17:19

So,

Ich habe mich an meine Büchse rangemacht und bin alleine vom Bios überrumpelt von der gesamten Struktur und was man alles einstellen kann.

Ich habe von alleine eine OC Config mir laut Tut von der OpenCore Seite angetan, aber sie will nicht. Ich habe mir von hier und woanders ausgetauscht und angepasst und es hängt sich immer wieder nach SMCSuperIO auf, also ich sehe bis auf AppleNVMe Assert failed.

Ich habe mit und ohne DSDTs die man anbietet ausprobiert, aber immer gleicher Hänger. Bios bin ich auch nach zig guides aus dem Netz durch und auch die Config, hab immer Freeze an der Stelle und nix passiert.

Meine Hardware ist ein i9900k mit X5700 XT und sonst keine Besonderheiten.

Fehlt eine wichtige Komponente? Also an Kext habe ich mich auf ein Minimum beschränkt:

Lilu

AppleALC

IntelMausi

VirtualSMC

Whatevergreen

rest ist auch raus, da gabs noch mehr, aber das hat nix an dem freeze bisher geändert, auch alles die neuesten releases aus den repos.

Zu den Dingen genauer:

Big Sur 11.4 (aktuellster Installer aus dem Store ganz normal am MacBookPro Stick erstellt)

Anschliessend den OC 0.69 nach Guide für Coffee Lake CPU erstellt.

Kexte wie oben minimal config genommen.

Bios vom Board ist 1901, auch defaults und angepasst, egal was ich da einstelle, der freeze bleibt an der gleichen Stelle.

Smbios ist iMacPro 1,1

So, ich mache jetzt final von Scratch mit dem Input aller möglichen Quellen ne eigene Config bzw. EFI und lade sie dann zur Analyse hoch.

So, ich glaube ich habe es herausgefunden, habe nochmal alles von Scratch aufgesetzt und im Netz mehrere configs miteinander verglichen und ein Flag war es wohl, nämlich oder ich vermute der Flag mit Ownership für USB welcher im Guide für Coffee Lake leider nicht berücksichtigt wurde, habe das auf true gesetzt und zack schaut mich nur der installer an :D, aber ich lade wenn ich installiert habe meinen gesamten OC Ordner hoch für jeden der da noch tipps hat für optimierungen.

Update:

Lief super durch, habe nur dummerweise die nvme dumm formatiert weil ich kein apfs wollte, aber dummerweise damit eingerichtet, aber lief gut durch, jetzt halt nochmal frisch neu aufsetzen, dann bootloader auf platte übertragen und feintunen.

Update:

So, es haben sich interessante Dinge ergeben, die ich mal zusammenfassen mag:

Erstmal muss man natürlich eine native NVRAM Umgebung schaffen damit überhaupt sich BigSur anständig installieren kann.

Hierfür habe ich mir die Zeilen aus dem Forum in eine der Files eingefügt.

Dann konnte ich z.B. bisher trotz mehrerer Anläufe BigSur nicht auf journaled installieren. Immer brach das nach einem Neustart ab und wollte nicht weiter. Leider kann ich nur apfs nutzen und diese Installation läuft ohne Probleme durch.

Durch meine Hardware läuft alles dank iMacPro 1,1 Definition und der x5700 xt mit dem bootflag wunderbar auch alle DRM Inhalte die ich bisher testen konnte.

Weitere Tests und Feintuning nehme ich die kommenden Tage in angriff, aber insgesamt scheint das Ding solide zu laufen. Sprich wer Tipps hat oder interessiert ist, dass ich die neue Config am Ende nochmal update wenn ich mit allem fertig bin und getestet habe. Zeit beide NVME Speicher die kommenden Tage mit Windows parallel zu testen ob sich sowas verträgt.